Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 77. Dienstag den 31. März 1840.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Am Donnerstag den 2. April c. Nachmittags 2 Uhr sollen im Hause sub No. 170 auf der Neustraße hier allerhand Hausmobilien, als: Tische, Stühle, Schränke, Kanapees, Kommoden, Oefen, Betten, Bettladen, Kupfer- und Zinnen-Geschirr, so wie mehrere Drechsler-Geräthschaften dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Aus gerichtlichem Auftrage: Karsch, Aktuar.

Edictal-Ladung.

2) Folgende Urkunden:

1) eine Verschreibung vom 24. October 1825 über 283 Thaler Preuß. Courants, aktive auf den Kaufmann Anschel Melchior zu Ahlen, passive auf den Colon Caspar Joseph Große-Berkhoff im Kirchspiele Dolberg sprechend, eingetragen auf das Große-Berkhoffs Colonat Nro. 50 cat. daselbst;

2) eine Urkunde vom 28. April 1831, wodurch Seitens des Gläubigers von dem vorbemerkten Darlehn 200 Thaler dem Kaufmann Joseph Metz zu Warendorf cedirt worden;

sind verloren gegangen; und es werden daher alle diejenigen, welche an die obigen Posten und die darüber ausgestellten Urkunden als Erben, Eigenthümer, Cessionare, Pfand- und sonstige Brief-Inhaber Ansprüche zu machen haben, hierdurch aufgefordert,

solche im Termine den 30. Mai curr. Morgens 11 Uhr vor dem Deputirten Assessor Fütter im hiesigen Gerichts-Lokale anzumelden und nachzuweisen. — Bei unterlassener Anmeldung werden dieselben nicht nur mit ihren etwaigen Ansprüchen an die verlornen Urkunden präcludirt, sondern es wird ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und die bezeichneten Urkunden werden für amortisirt und nicht weiter geltend erklärt werden.

Uebrigens werden die hiesigen Justiz-Commissarien Elverfeld, Gertmann und Valk zur etwa nothwendigen Bevollmächtigung vorgeschlagen.

Ahlen den 17. Februar 1846.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Offenberg. Stahm.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Werne.

3) Das den Erben der Receptorin Frey gehörige Grundstück, Flur 1. Nro. 39 Gemeinde Hövel, „Griesenhagen", groß 9 Morgen 84 Ruthen 40 Fuß, geschätzt auf 552 Thlr. 6 Sgr. 8 dt., soll mit Ausschluß des Holzes zufolge der in der Registratur einzusehenden Bedingungen am 30. Juni c. 1846 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. — Unbekannte Real-Prätendenten haben sich bis zum Termin bei Vermeidung der Präclusion zu melden.

Vermischte Nachrichten.

4) Am Mittwoch den 1. April Morgens 9 Uhr sollen im Hause des Bäckers Renke, Aegidiistraße No. 70, allerhand Möbeln und Hausgeräthe, worunter verschiedene neue Möbeln nebst drei neuen Zimmerthüren meistbietend verkauft werden.

B. Dieckhoff, Auctions-Kommissar.

5) Ich beabsichtige, mein hier unter Nro. 12 belegenes Wohnhaus aus freier Hand zu verkaufen, und ersuche Kauflustige, sich deshalb bei mir zu melden.

Delbrück den 25. März 1846. Der Gast- und Schenkwirth Bernard Richter.

Holz- und Gras-Saamen.

6) Alle zu Wald- und Wiesen-Culturen erforderlichen Saamen sind in besten frischen Qualitäten von mir zu beziehen. Namentlich erlasse ich:

Pinus sylv. Kiefern, ganz rein, à	11 Sgr.	pr. Pfund, bei Centner billiger.
- larix. Lerchen	„ 10 —	
Grassaamen	„ 4 —	
Luzerne	„ 5½ bis 6 Sgr.	

Für vorzügliche Keimfähigkeit garantire. Besondere Verzeichnisse werden auf Verlangen gerne zugesandt. Briefe erbitte portofrei.

Deutz im März 1846. E. Hartmann.

7) Mehrere 100 Sorten Nelken-Ableger von ausgezeichneter Farbe und Schönheit, pr. Dutzend 1 Thlr. 16 Sgr. und bis 6 Sgr. Emballage sind bis Ende April zu haben beim Apotheker Weigler in Soest. Briefe und Geld werden frei erbeten.

Circus equestre.

8) Heute Dienstag den 31. März und morgen Mittwoch den 1. April große Vorstellung der höheren Reitkunst mit vielen neuen Abwechselungen. Der Schauplatz ist in der Reitbahn des Herr[illegible] Knapp. — Anfang 7 Uhr. Cerf.

9) Allen meinen verehrten lieben und guten Freunden und Bekannten sage ich bei meiner Abreise von hier ein herzliches Lebewohl.

Janzen, Lieutenant a. D.

10) Ein gebildetes Frauenzimmer evangelischer Confession, die mehrere Jahre dem Hauswesen, sowie auch der Aufsicht über Kinder zur Zufriedenheit vorstand, wünscht eine diesem entsprechende Stellung bald möglichst zu erhalten.

Offerten bittet man an die Expedition des Westf. Merkurs portofrei unter den Buchstaben M. B. zu senden.

11) In meinem Colonial-Waaren-, Commissions- und Speditions-Geschäfte kann dieses Frühjahr ein Lehrling placirt werden. — Hierauf Reflectirende wollen sich in portofreien Briefen an mich wenden.

Leer in Ostfriesland den 26. März 1846. J. Rein.

12) Ein junger, gewandter, solider Mann von 22 Jahren, der in einer bedeutenden Manufaktur-Waaren-Handlung als Commis mehrere Jahre gestanden hat und gute Zeugnisse aufzeigen kann, sucht eine Stelle als Commis im Manufaktur-Geschäfte. — Derselbe sieht nicht so sehr auf ein großes Salair als auf eine gute Behandlung. Näheres in der Expedition des Westf. Merkurs.

13) Es wird ein Bäckergesell gesucht, der sogleich eintreten kann. Wo, sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

14) Ganz frische Schellfische erhielt J. Th. Winckelsett.

15) Braunschweiger Honigkuchen und Pfeffernüsse, Braunschweiger Schlackwurst empfiehlt Jos. Kellermann.

16) Auf dem Wege von Recklinghausen nach Münster ist gestern eine Degen-Scheide verloren. Wer selbige gefunden, wird gebeten, sie bei C. Pulch in Münster wieder abzugeben.

Geburts-Anzeige.

17) Verwandten und Freunden die ergebene Anzeige, daß heute meine liebe Frau Anna, geb. Junkmann, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden wurde.

Münster den 30. März 1846. A. M. Schulte.

Todes-Anzeige.

18) Am 23. d. M. Abends 8 3/4 Uhr starb mein lieber Mann und unser Vater, der Goldschmiede-Amts-Verwandte Franz Keller, nach vorherigem mehrmaligen Empfang der h. Sterbe-Sakramente, im 74. Jahre seines Alters am Brustwasser.

Theilnehmenden Freunden und Verwandten diese Trauer-Anzeige, mit der Bitte, des Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

Münster den 24. März 1846. Die trauernde Wittwe und Kinder.

Todes-Anzeige.

19) Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Vater J. B. Greving am 28. d. M. Nachts halb 12 Uhr aus diesem Leben zu rufen. Derselbe starb, vorbereitet durch den wiederholten Empfang der h. Sakramente, im 73sten Jahre seines Alters an den Folgen mehrjähriger Engbrüstigkeit und hinzugetretener Lungenlähmung.

Dem Gebete der Verwandten und Freunde empfehlen die Seele des Verstorbenen

Kirchspiel Ueberwasser den 28. März 1846. die Kinder.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Dierks, Vikar aus Lügde. Hackspiel, Schloßgärtner aus Nordkirchen. Meyerberg aus Braunschweig, Schwarz aus Cöln, Levy aus Hamburg, Nieberg aus Amsterdam, Rohling aus Neuenkirchen, Groove aus Cöln, F. Ruf aus Mannheim, Dormann, Bodd aus Cöln, Kaufl.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) Freih. v. Lilien aus Werl. Schulz, Lieutenant aus Bochum. Schlieper aus Herdecke, Petry a. Offenbach, Kaufleute. Bückardt, Kunstgärtner aus Bielefeld.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) C. Hentscher aus Herford, Biederlack a. Greven, Geißel aus Unna, Alberti aus Paderborn, Becker aus Wesel, Heinemann aus Berlin, Reinholdt aus Barmen, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Benninger aus Zürich, Schründer aus Greven, Lau aus Neuenkirchen, Rottmann aus Burgsteinfurt, Kaufleute.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Roth aus Oberstein, Kösters a. Neuenkirchen, Cirkel aus Bork, J. Finke, G. Finke aus Ahlen, Kaufleute. Tibbe, Partikulier aus Schüttorf.

Marktpreise zu Münster,
im März 1846
vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt	Sa.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
28.	3	7	6	2	8	9	1	22	6	2	5	—	1	4	6	1	2	—